

Ein Hofübergabe erfolgreich planen



Nach der Teilnahme am Kurs Hofübergabe sind die Teilnehmenden in der Lage, einen Generationenwechsel erfolgreich zu planen. Bild: Adobe Stock

Eine Hofübergabe ist ein prägendes Ereignis sowohl für die abtretende als auch die erwerbende junge Generation. Eine gute Vorbereitung ist dabei der Schlüssel zum Erfolg.

Barbara Hembd, ZBV

Eine Hofübergabe erleben Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter meistens zweimal im Leben, einmal als erwerbende und einmal als abtretende Partei. Da viele einzelne Details beachtet werden müssen, ist eine Hofübergabe mit vielen Stolpersteinen und Herausforderungen verbunden. Entsprechend lohnt es sich, sich bereits frühzeitig damit auseinanderzusetzen und nötige Schritte einzuleiten. Um sich einen Überblick zu verschaffen, lohnt es sich, vorgängig einen Kurs zu besuchen.

Punkte bei der Abwicklung einer Hofübergabe

Der ZBV hat dazu ein bewährtes Angebot ausgearbeitet. Im Kurs Hofübergabe wird ein Abriss über die Abwicklung einer Hofübergabe unter Berücksichtigung wesentlicher Aspekte wie Agrarrecht, Bewertung, Finanzierung, Wohn-/Familiensituation, Abtretungsvertrag, Steuern und zeitliche Planung vermittelt. Die Teilnehmenden sind nach dem Absolvieren des Kurses in der Lage, eine Hofübergabe bzw. einen Generationenwechsel erfolgreich zu planen und umzusetzen.

Kursdatum: 11. Februar 2026

Der Kurs findet unter der Leitung von Markus Zoller und Philipp Keller, Betriebswirtschaftliche Berater beim ZBV, statt. Sie haben bereits viele Hofübergaben erfolgreich begleitet und sind Experten auf dem Gebiet. Der Kurs findet am Mittwoch, 11. Februar 2026, von 13.15 bis 16.00 Uhr in den Räumlichkeiten des ZBV an der Lagerstrasse 14 in Dübendorf statt. Die Kosten betragen Fr. 60.-/Person. Jede weitere Person des gleichen Betriebs bezahlt noch Fr. 30.- für die Kursteilnahme. [Anmelden können Sie sich hier](#). Anmeldeschluss ist der 5. Februar 2026.